

Hofaue 21, 42103 Wuppertal

Tel 0202 – 43 18 49

[wuppertal@profamilia.de](mailto:wuppertal@profamilia.de)

Detaillierte Informationen zu unseren Arbeitsbereichen finden Sie unter [www.profamilia.de/wuppertal](http://www.profamilia.de/wuppertal)

## Unser Beratungsangebot

### Schwangerenberatung

- Soziale und finanzielle Beratung
- Psychologische Beratung während der Schwangerschaft
- Beratung bei Krisen vor und nach der Geburt
- Beratung bei Früh-, Fehl- oder Totgeburt
- Beratung vor, während und nach pränataler Diagnostik
- Beratung bei unerfülltem Kinderwunsch
- Beratung während der Kinderwunschbehandlung
- Beratung, Betreuung und Begleitung durch die Familienhebamme
- Hebammensprechstunde

### Familienplanung und medizinische Beratung

- Verhütungsberatung
- Pille und die „Pille danach“
- Schwangerschaftstest
- Diaphragma-Anpassung
- Beratung zum Thema Wechseljahre

### Schwangerschaftskonfliktberatung

- Rechtsgrundlagen
- Medizinische, partnerschaftliche und lebensplanerische Aspekte
- Klärung der Kostenübernahme
- Ausstellung von Beratungsbescheinigungen
- Beratung nach Schwangerschaftsabbruch
- Sozialrechtliche und finanzielle Hilfen

### Sexual- und Partnerschaftsberatung

- Partnerschaftsprobleme
- Sexuelle Probleme
- Krisenintervention

### Sexualpädagogik

- Veranstaltungen für Schulklassen und Jugendgruppen
- Beratung für Jugendliche, junge Erwachsene und Eltern
- Elternabende
- Fortbildungen
- Beratung von Multiplikator\*innen
- Jugendsprechstunde
- Verleih von Materialien, z.B. Verhütungsmittelkoffer

### Rechtsberatung (Kurzberatung)

Trennung und Scheidung: individuelle, rechtliche Kurzberatung durch eine Rechtsanwältin einmal im Monat (2. Montag im Monat)

**Wir danken der Rechtsanwältin  
Frau Schneider für ihre ehrenamtliche Sprechstunde in  
unserer Beratungsstelle**

## Team



Unser multiprofessionelles Team aus Beratungsstellenassistentinnen, Sozialberaterin, Psychologin, Ärztin, Familienhebamme und Sexualpädagog\*innen berät unabhängig von Weltanschauung, Nationalität und sexueller Orientierung. Alle Mitarbeiter\*innen unserer Beratungsstelle stehen unter Schweigepflicht.

## Dank

**Wir bedanken uns an dieser Stelle sehr herzlich bei allen unseren Spender\*innen und Unterstützer\*innen:**

- Stadtparkasse Wuppertal,
- Sozialsponsoring Wuppertal e.V.
- Spender\*innen in der Beratungsstelle
- den Pfandbon-Spender\*innen der akzenta-Märkte in Wuppertal
- Allen Spender\*innen für das Projekt „Ins neue Leben begleiten“
- akzenta Märkte Wuppertal

**Sie können uns mit einer Spende unterstützen:**

Für die allgemeine Arbeit der pro familia:  
Spendenkonto Stadtparkasse Wuppertal  
**IBAN DE70 3305 0000 0000 9651 37**

## Neue Ärztin in der Beratungsstelle



Mein Name ist Alexandra Faust. Im Juli 2018 habe ich die Stelle von Frau Helga Fischer übernommen.

Nach mehreren Jahren Tätigkeit in der Gynäkologie und Geburtshilfe und meiner Elternzeit freue ich mich jetzt auf meine neuen Aufgaben! Ich wurde von den Mitarbeiter\*innen unserer Beratungsstelle sehr herzlich aufgenommen und schätze den Austausch in unserem multiprofessionellen Team.

An der Arbeit hier bei pro familia gefällt mir besonders gut, dass wir uns ausreichend Zeit für die ratsuchenden Menschen nehmen können und auf die einzelnen Anliegen unabhängig von wirtschaftlichen Interessen eingehen können.

Neben den Themen Schwangerschaftskonfliktberatung und Frauengesundheit berate ich zu medizinischen Fragen bezüglich Schwangerschaft, Geburt und Stillzeit, zu ungewollter Kinderlosigkeit und Pränataldiagnostik. Junge Mädchen können sich bei mir über den ersten Besuch bei dem/der Frauenarzt\*in informieren und das Untersuchungsmaterial schon einmal kennenlernen.

Auch über die HPV-Impfung, die inzwischen auch allen Jungen angeboten wird, berate ich gerne.

Einen Schwerpunkt bildet die Verhütungsberatung, in der ich alle verfügbaren Methoden vorstellen kann. Dabei gehe ich auf die einzelnen Voraussetzungen, Bedürfnisse und Wünsche ganz individuell ein.

Ein wieder zunehmend beliebteres Verhütungsmittel ist beispielsweise das Diaphragma. Ein besonderes Angebot hierzu ist die Diaphragma-Anpassung hier in der Beratungsstelle. Damit kann die Anwendung unverbindlich erprobt und die Sicherheit dieser Verhütungsmethode optimiert werden. Falls Sie Interesse an einer Beratung zu diesen Themen haben, können Sie gerne einen Termin vereinbaren.

## Unser neues Leitungsteam

Seit dem 01.01.18 sind Sigrid Dörpinghaus-Thiemann und Marie-Christine Johri das neue Leitungsteam der Beratungsstelle.

Das Modell einer geteilten Leitung gibt es in der Beratungsstelle seit 2013. Frau Dörpinghaus-Thiemann gehört seit dieser Zeit zum Leitungsteam und verfügt daher bereits über viel Erfahrung.

Bisher hat sich das Modell bewährt und das Team blickt auf eine gelungene Zusammenarbeit zurück.

Die Kombination verschiedener Generationen bringt vielschichtige Sichtweisen, produktiven Austausch, sowie neue Impulse mit sich, wovon die Arbeit der Beratungsstelle profitiert.

Das Leitungsteam freut sich über Ihr Feedback. Sollten Sie Fragen, Hinweise, Anregungen oder Beschwerden zu einer Beratung oder Veranstaltung haben, können Sie sich gerne per E-Mail melden:

[sigrid.doerpinghaus-thiemann@profamilia.de](mailto:sigrid.doerpinghaus-thiemann@profamilia.de)

[marie.johri@profamilia.de](mailto:marie.johri@profamilia.de)



## Sexualpädagogik

Die sexualpädagogische Arbeit umfasst **Angebote der sexuellen Bildung für Kinder, Jugendliche, Eltern und Multiplikator\*innen**. Dazu werden Beratungen und unterschiedlichste Veranstaltungen angeboten, z.B. Projekte mit Schulklassen und Wohngruppen, Elternabende, Teambesprechungen und Fortbildungen.



### Schulung für angehende Lehrer\*innen

Die alltäglichen Projekte mit Schulklassen finden in Abwesenheit der Lehrkräfte statt, um den Jugendlichen einen Schutzraum für ihre persönlichen Themen zu bieten. 2018 wurden auch Veranstaltungen für angehende Lehrer\*innen angeboten, um den Studierenden einmal einen Blick hinter die Kulissen zu

ermöglichen. Zunächst konnten die Teilnehmenden so selbst die verschiedenen Methoden kennenlernen und sich in ihre Schüler\*innen einfühlen. Im Anschluss wurden Inhalte diskutiert, konkrete Fragen zum Umgang mit dem Thema Sexualität bearbeitet und die Wichtigkeit der Zusammenarbeit von Schulen und Beratungsstellen besprochen.

### Flirtkurs

In Kooperation mit der KoKoBe Wuppertal wurde in diesem Jahr ein Flirtkurs für Menschen mit Behinderung angeboten. In einer lockeren Atmosphäre konnten die Teilnehmer\*innen erarbeiten, was sie sich wünschen und wonach sie suchen. In Rollenspielen erprobten sie, wie man mit einer anderen Person ins Gespräch kommen kann, wie man nach einem Date fragt oder Komplimente schenken kann. Hauptsächlich ging es um die Stärkung des Selbstbewusstseins und die Freude am Ausprobieren, denn Übung macht ja bekanntlich den/die Meister\*in.



### Sexualpädagogische Stadtrallye

Traditionsgemäß führte der Arbeitskreis Sexualpädagogik Wuppertal auch in diesem Jahr anlässlich des Tags des Kusses die sexualpädagogische „Beratungsstellen-Rallye“ für Schüler\*innen durch. Bei diesem Projekt konnten ca. 250 Jugendliche aller Schulformen spielerisch die lokale Beratungsstellenlandschaft kennenlernen und sich interaktiv mit deren Themen wie Liebe und Sexualität auseinandersetzen.

### Jugendberatung

Jeden Dienstag wird von 15:30 bis 17:00 Uhr eine offene Jugendsprechstunde angeboten. In dieser Zeit können Jugendliche ohne Termin vorbeikommen und sich von den Sexualpädagog\*innen beraten lassen.

## Fortbildungsangebote seitens unserer Beratungsstelle

### Fortbildung für Mitarbeiter\*innen des offenen Ganztages

Der offene Ganztagsbereich einer Grundschule fragte die Sexualpädagog\*innen zum Umgang mit kindlicher Sexualität an. Die Fortbildung thematisierte altersentsprechende Entwicklungsschritte, Bedürfnisse und Verhaltensweisen. Praxisnah wurden diverse Fallbeispiele bearbeitet, so dass die Mitarbeiter\*innen ihre eigene Haltung reflektieren sowie einen teaminternen Umgang entwickeln konnten.

### Fortbildung für ehrenamtliche Hospizhelfer\*innen in Ausbildung

Die Sexualpädagog\*innen führten einen Fortbildungsnachmittag zum Thema „Sexualität und Behinderung“ für angehende ehrenamtliche Hospizhelfer\*innen durch. Es gab Gelegenheit zur Selbstreflexion, zum Austausch über Normen und Werte sowie Inputs zur psychosexuellen Entwicklung, UN-Behindertenrechtskonvention und Sexualbegleitung. Außerdem wurden Fallbeispiele und konkrete Fragen besprochen, um die Handlungssicherheit der Teilnehmenden zu stärken.

## Fortbildungen die unsere Kolleg\*innen gemacht haben

- Sexting, Grooming, Cyber-Mobbing – Gefahren im Internet
- Scham und Schuld in der Beratung
- Fachtagung: Schwangerschaftskonfliktberatung
- 62. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V. (DGGG)
- 8. Gynäkologentag Nordrhein
- Gyn To Go Onlinefortbildung
- HPV

## Familienhebamme

### Mehr Zeit für Familien

Seit Juni 2013 betreut unsere Familienhebamme Michaela Pfeiffer im Rahmen der Frühen Hilfen schwangere Frauen und deren Familien. Das Angebot ist breit gefächert und richtet sich an werdende und junge Eltern, die aufgrund von schwierigen Lebensumständen besondere Unterstützung und Anleitung benötigen. Die Arbeit unserer Familienhebamme wird durch Mittel der Bundesstiftung Frühe Hilfen und durch die finanzielle Unterstützung der Stadt Wuppertal möglich gemacht. Im Dezember 2018 konnten wir uns über eine Aufstockung der finanziellen Mittel durch die Stadt Wuppertal freuen, wodurch unsere Familienhebamme nun noch mehr Familien betreuen kann.

Gefördert vom:

Bundesstiftung  
Frühe Hilfen



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

Wuppertal



## „Gutes tun kann so lecker sein“



Unter diesem Slogan fand auch in diesem Jahr wieder eine Waffelbackaktion im akzenta Markt in Vohwinkel statt. Die Spenden kamen dem Projekt „Ins neue Leben begleiten“ zu Gute. Schon seit dem Frühjahr

2017 werden in diesem Rahmen Mütter und Familien, die als Flüchtlinge nach Deutschland gekommen sind von unserer Familienhebamme betreut und begleitet.



Das Projekt wird in Kooperation mit dem Ressort Zuwanderung und Integration und mit Unterstützung der Bete Stiftung durchgeführt.

Unsere Familienhebamme hilft den Frauen und ihren Kindern/Familien sich in das deutsche Gesundheitssystem einzufinden und klärt niedrigschwellig Fragen zu Schwangerschaft, Geburt und Elternschaft.

Das Projekt wird bis jetzt aus Spenden finanziert. Wer die Arbeit unserer Familienhebamme unterstützen möchte, kann auf folgende Weise spenden:

Sie können uns auf [www.gut-fuer-wuppertal.de](http://www.gut-fuer-wuppertal.de) unterstützen oder mit einer Spende auf unser **Spendenkonto:**  
**IBAN: DE15 3305 0000 0000 8228 58**  
**Spendenzweck „Ins neue Leben begleiten“**

Jeder Euro hilft, vielen Dank!

## Statistik 2018

Sexualpädagogik	
Schulklassenveranstaltungen und andere Gruppenveranstaltungen	<b>96</b>
Zahl der erreichten Jugendlichen	<b>1057</b>
Sexualpädagogische Einzelberatungen	<b>68</b>
Multiplikator*innenfortbildungen / Elternabende	<b>16</b>
	<b>178 Personen</b>

Beratungen	
Schwangerschaftsberatungen	<b>230</b>
Schwangerschaftskonfliktberatungen	<b>516</b>
Beratung zur Familienplanung und Kinderwunsch	<b>99</b>
Paar- und Sexualberatungen	<b>402</b>
Beratungen nach Geburt	<b>39</b>
Beratungen zu Pränataldiagnostik, nach Abbruch, Fehl- oder Totgeburt	<b>22</b>
Hausbesuche und Beratungen der Familienhebamme	<b>330</b>
Hebammensprechstunde	<b>25</b>
Arbeit mit Geflüchteten Projekt „Ins neue Leben begleiten“	<b>117</b>
Arbeit mit Geflüchteten durch einen Zusatzhaushalt bis 4/2018	<b>8</b>

Wir können leider aus Kapazitätsgründen nicht immer alle Anfragen bedienen.

2018 mussten wir deshalb im Bereich Schwangerschaftskonfliktberatung in 42 Fällen und im Bereich sexualpädagogische Gruppenarbeit in 20 Fällen an andere Beratungsstellen verweisen.